



INTENSIV-SEMINAR  
26./27. NOVEMBER 2019  
OFFENBACH BEI FRANKFURT/M.

# FORENSISCHE INTERVIEW-TECHNIK

*Bessere Fragen. Richtig. Gestellt.*

*Bereiten Sie sich  
schon jetzt auf das  
bevorstehende  
Unternehmens-  
Strafrecht vor!*

- *Rapport – Das richtige Gesprächsklima*
- *Das Gedächtnis – Das Suggestivitätsrisiko*
- *Der Zeuge – Mit besserer Erinnerungsleistung zu einer höheren Anzahl korrekter Informationen*
- *Lüge oder Wahrheit – Glaubhaftigkeit besser beurteilen*
- *Der Verdächtige – Wirkungsvollste Beweiskonfrontation*
- *Das Geständnis – Psychologische Brücken*
- *Vorsatz oder Fahrlässigkeit – Die Motivlage ergründen*
- *Arbeitsrechtliches – Möglichkeiten und Grenzen*
- *Umgang mit Widerstand*
- *Ethik – Professionell, fair und offen bleiben*

**Henning Stuke**

*Kriminologe / Fraud Investigation Auditor  
Hannover*



AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG



*Erlernen Sie effektive Interview-Methoden und trainieren Sie spezielle Kommunikations- und Dokumentations-techniken für den Umgang mit schwierigen oder aussageunwilligen Zeugen und Beschuldigten.*

## SEMINARZIEL

Nicht zuletzt zur Aufklärung krimineller Taten oder zur Vermeidung schmerzhafter Unternehmenssanktionen professionalisieren Konzerne und Mittelständler ihre *Internal Investigations*.

Hierbei spielt das investigative Interview eine entscheidende Rolle. Je korrekter und relevanter die Informationen aus Aussagen sind, desto besser und schneller führen die Ermittlungen zum Ziel.

Da ein solches Gespräch aber viel mehr ist, als mit jemanden nur über ein bestimmtes Thema reden, hat die Sozialpsychologie in den letzten Jahren konkrete Erfolgskriterien entwickelt.

Damit bei internen Untersuchungen der Verlauf und das Ergebnis eines investigativen Interviews keine Zufallsprodukte sind, trainieren interne Ermittler ihre forensische Gesprächskompetenz mit wissenschaftlich abgesicherten Frage- und Konfrontationstechniken.

Die Teilnehmer dieses Seminars lernen anhand sozialpsychologischer Erklärungskonzepte hochwirksame Gesprächstaktiken, mit denen sie

- einen nicht kooperativen Gesprächspartner zu einer Aussage ermutigen,
- bei einem Zeugen eine größere Anzahl korrekter Informationen reproduzieren,
- die Glaubhaftigkeit einer Aussage besser beurteilen,
- einen beschuldigten Mitarbeiter mit der Beweislage effektiv konfrontieren und
- ihn zu einem Geständnis motivieren, ohne dass er dabei sein Gesicht verliert.

Es werden alle wiederkehrenden Problembereiche und Herausforderungen der investigativen Interviewpraxis aufgegriffen und konkrete Handlungsempfehlungen ausschließlich nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft trainiert.

## PROGRAMM

### *Grundlagen, Übungen, Rollenspiele und Videotrainings*

- Rapport – Das richtige Gesprächsklima:  
Die Aussagebereitschaft mit psychologischen Techniken fördern.
- Das Gedächtnis – Das Suggestivitätsrisiko:  
Die fatalen Folgen falscher Fragen.
- Der Zeuge – Mit besserer Erinnerungsleistung zu einer höheren Anzahl korrekter Informationen:  
Die Methode des ‚kognitiven Interviews‘.
- Lüge oder Wahrheit – Die Glaubhaftigkeit besser beurteilen:  
Die sogenannten Realkennzeichen.
- Der Verdächtige Die wirkungsvollste Beweiskonfrontation:  
Die SUE Technique (Strategical Use of Evidence).
- Das Geständnis – Psychologische Brücken bauen und überzeugen:  
Die RPM Technik und psychologische Heuristiken.
- Vorsatz oder Fahrlässigkeit – Die Motivlage ergründen:  
Juristisch notwendige Fragen.
- Arbeitsrechtliches – Möglichkeiten und Grenzen:  
Rechtsprechung und Literatur.
- Umgang mit Widerstand – Handlungsempfehlungen für schwierige Gesprächspartner.
- Ethik – Professionell, fair und offen bleiben:  
Die eigene Ausgangshypothese testen

## TEILNEHMERKREIS

Das Training richtet sich an alle Personen, die in ihrem Berufsalltag mit der Sachverhaltsaufklärung durch Interviews befasst sind, wie z.B. Revisoren, Anti-Fraud-Manager, Mitarbeiter der Rechtsabteilung sowie Unternehmenssicherheit, Compliance-Beauftragte, Geldwäsche-Beauftragte, investigative Journalisten und Mitarbeiter im Personalbereich.

## HINTERGRUND

### *Die Bundesregierung plant aktuell ein Unternehmensstrafrecht auch in Deutschland*

Bundesjustizministerin Katarina Barley lässt aktuell mit Hochdruck am **Gesetzentwurf für ein neues Sanktionsrecht für Unternehmen** arbeiten. Laut Handelsblatt vom 3.9.18 hat das Vorhaben zur Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität eine „hohe Priorität“! Die Wirtschaft, vertreten durch einige große Verbände, macht gegen diese Pläne mobil. Deren Wirtschaftsjuristen pochen auf „präventiv wirkende unternehmensinterne Maßnahmen“.

Im **Koalitionsvertrag** (Seite 126) haben die Regierungsparteien Folgendes vereinbart:

*Um Rechtssicherheit für alle Beteiligten zu schaffen, werden wir **gesetzliche Vorgaben für „Internal Investigations“** schaffen, insbesondere mit Blick auf beschlagnahmte Unterlagen und Durchsuchungsmöglichkeiten. Wir werden **gesetzliche Anreize zur Aufklärungshilfe durch „Internal Investigations“** und zur anschließenden Offenlegung der hieraus gewonnenen Erkenntnisse setzen.*

Ein Besuch des Seminars **Forensische Interview-Techniken** bereitet Sie optimal auf die Durchführung von *Internal Investigations* vor!



## REFERENTIN

### *Henning Stuke*

*Kriminologe / Fraud Investigation Auditor  
Internationale Projektleitung bei  
forensischen Sonderuntersuchungen  
Hannover*



Henning Stuke ist ehemaliger Kriminalbeamter und verfügt über eine zwanzigjährige Ermittlungs- und Vernehmungserfahrung in den Bereichen von Wirtschaftskriminalität, Tötungsdelikten sowie Organisierte Kriminalität.

Seit fünf Jahren ist er als Fraud Investigator bei führenden DAX- sowie M-DAX-Konzernen tätig und leitet dort weltweite forensische Sonderuntersuchungen.

Als studierter Jurist und Kriminologe beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit der investigativen Interview-Praxis.

## TRAININGSZIELE

- Das Führen von Interviews zur Gewinnung eines Maximums an Informationen mit dem Ziel der Optimierung der Aufklärung von dolosen Handlungen
- Gerichtsverwertbare Interviewergebnisse durch die Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen und die Anwendung von geeigneten Dokumentationstechniken
- Vorbereitung und Coaching der Teilnehmer zum Umgang mit schwierigen Interviewpartnern und -situationen
- Das Einüben von Kommunikationstechniken und des kriminalistischen Denkens in Befragungssituationen mit Zeugen und Beschuldigten
- Das Erlernen von Methoden zur Unterscheidung von Wahrheit und Lüge

# PROGRAMMHINWEISE

## **Basis-Seminar zur Betrugsprävention**

4. Juni 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

## **Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention**

5. Juni 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

## **MaRisk-Compliance II: Erwartungen und Erfahrungen aus der Prüfung & Umsetzungstipps**

18. Juni 2019, Frankfurt/Main

## **MaRisk Compliance**

27. Juni 2019, Frankfurt/Main

## **Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte**

2. Juli 2019, München

24. September 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

## **Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte**

3. Juli 2019, München

25. September 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

## **Grundlagen-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Risikomanagement & Risikoanalyse**

25. September 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

## **Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten**

22. Oktober 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

## **Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung**

12. November 2019, Offenbach bei Frankfurt/Main

## FORENSISCHE INTERVIEWS

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

### ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER ASSISTENZ

DATUM UNTERSCHRIFT

### TERMIN UND SEMINARZEITEN

Dienstag/Mittwoch, 26./27. November 2019

1. Tag: 10.00 – 17.30 Uhr

Registrierung ab 9.30 Uhr

2. Tag: 9.00 – 16.30 Uhr

### SEMINAR-NR. 19 11 BG230 W

### TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

### SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

### ALLGEMEINE

### GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können: [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### VERANSTALTUNGSORT

ACHAT Plaza Hotel Frankfurt/Offenbach  
Ernst-Griesheimer-Platz 7 · D-63071 Offenbach/Main  
Tel.: 069/80905-0 · Fax: 069/80905-555  
E-Mail: [offenbach\\_plaza@achat-hotels.com](mailto:offenbach_plaza@achat-hotels.com)

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

### VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmelde-bestätigung oder sofort unter: [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)

**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**  
Maaßstraße 28  
D-69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
Telefax 06221/65033-69  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)